

## NDB-Artikel

**Ammon, Otto Georg** Anthropologe, \* 7.12.1842 Karlsruhe, † 14.1.1916 Karlsruhe. (evangelisch)

### Genealogie

V Jacob Ammon († 1858), Kaufmann in Karlsruhe;

M Emma Wöttlin (1810–47);

Gvv Gottfried Ammon, Weber in Göggingen;

Gmv Anna Rappenmeier oder Saxenmeier;

Gvm Karl Wöttlin (1782–1856), Gemeinderat und Hofsattler in Karlsruhe;

Gmm Christine Märker (1782–1864), aus Durlach;

• Antonie Wörishoffer;

2 S, 2 T.

### Leben

A. war zuerst Ingenieur, wurde dann Journalist und leitete bis 1883 die „Konstanzer Zeitung“, deren Eigentümer er wurde. Von da ab wirkte er als Privatgelehrter auf dem Gebiete der Anthropologie. Er nahm – 1885 bis 1899 als führendes Mitglied der anthropologischen Kommission des Karlsruher Altertumsvereins – die anthropologische Aufnahme der Wehrpflichtigen und der Mittelschüler in Baden vor und schuf damit die erste Anthropologie eines größeren deutschen Landes. Zugleich war er einer der ersten, die sich auf dem Gebiete der Sozialanthropologie betätigten. A. war Dr. med. h. c. und korrespondierendes Mitglied mehrerer ausländischer anthropologischer Gesellschaften.

### Werke

Anthropolog. Unters, d. Wehrpflichtigen in Baden, 1890; Natürl. Auslese beim Menschen, 1893;

Die Bedeutung d. Bauernstandes f. d. Staat u. d. Ges., 1894, <sup>2</sup>1906;

Die Ges.-Ordnung u. ihre natürl. Grundlagen, 1895, <sup>3</sup>1900;

Anthropol. d. Badener, 1899 (*Hauptwerk*).

**Literatur**

DBJ Überleitungsbd. I (Totenliste 1916);

L. Wilser, in: Mannus, Ztschr. f. Vorgesch., 7.1915/16, S. 364.

**Autor**

Karl Saller

**Empfohlene Zitierweise**

, „Ammon, Otto“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 255  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---